

Einbürgerungstest Simulation

Test 2 von 5 · Bundesland Sachsen-Anhalt

33 Fragen · 30 allgemein + 3 Landesfragen · Zum Bestehen: mindestens 17 richtige Antworten

Hinweise: Kreuze bei jeder Frage eine Antwort an. Die richtige Lösung findest du im Lösungsschlüssel am Ende dieses PDFs. In der echten Prüfung hast du 60 Minuten Zeit.

1 Wer wählt die deutsche Bundeskanzlerin/den deutschen Bundeskanzler?

- A) die Bundesversammlung
- B) die Bundesregierung
- C) das Volk
- D) der Bundestag

2 Welches Grundrecht gilt in Deutschland nur für Ausländerinnen/Ausländer? Das Grundrecht auf

...

- A) Menschenwürde
- B) Meinungsfreiheit
- C) Schutz der Familie
- D) Asyl

3 Womit kann man in der Bundesrepublik Deutschland geehrt werden, wenn man auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder sozialem Gebiet eine besondere Leistung erbracht hat? Mit dem ...

- A) Vaterländischen Verdienstorden
- B) Bundesadler
- C) Ehrentitel "Held der Deutschen Demokratischen Republik"
- D) Bundesverdienstkreuz

4 Was macht eine Schöffin/ein Schöffe in Deutschland? Sie/Er ...

- A) gibt Bürgerinnen/Bürgern rechtlichen Rat.
- B) entscheidet mit Richterinnen/Richtern über Schuld und Strafe.
- C) verteidigt die Angeklagte/den Angeklagten.
- D) stellt Urkunden aus.

5 Was wollte Willy Brandt mit seinem Kniefall 1970 im ehemaligen jüdischen Ghetto in Warschau ausdrücken?



© Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Er hat sich den ehemaligen Alliierten unterworfen.
- B) Er zeigte seine Demut vor dem Warschauer Pakt.
- C) Er sprach ein Gebet am Grab des Unbekannten Soldaten.
- D) Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.

6 Was steht **nicht**** im Grundgesetz von Deutschland?**

- A) Alle sollen gleich viel Geld haben.
- B) Jeder Mensch darf seine Meinung sagen.
- C) Alle sind vor dem Gesetz gleich.
- D) Die Würde des Menschen ist unantastbar.

7 Eine Partei in Deutschland verfolgt das Ziel, eine Diktatur zu errichten. Sie ist dann ...

- A) rechtsstaatlich orientiert.
- B) tolerant.
- C) verfassungswidrig.
- D) gesetzestreu.

8 Ein Mann möchte mit 30 Jahren in Deutschland sein Abitur nachholen. Wo kann er das tun? An ...

- A) einer Hochschule.
- B) einer Hauptschule.
- C) einer Privatuniversität.
- D) einem Abendgymnasium.

9 Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet?

- A) 1939
- B) 1945
- C) 1949
- D) 1951

10 Was versteht man unter dem Recht der "Freizügigkeit" in Deutschland?

- A) Man darf sich in der Öffentlichkeit nur leicht bekleidet bewegen.
 - B) Man darf sich für eine andere Religion entscheiden.
 - C) Man kann seinen Beruf wechseln.
 - D) Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen.
-

11 Wie endete der Zweite Weltkrieg in Europa offiziell?

- A) durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
 - B) mit dem Tod Adolf Hitlers
 - C) mit dem Rückzug der Deutschen aus den besetzten Gebieten
 - D) durch eine Revolution in Deutschland
-

12 Welche Länder wurden nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland als "Alliierte Besatzungsmächte" bezeichnet?

- A) Sowjetunion, Großbritannien, Polen, Schweden
 - B) USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich
 - C) USA, Sowjetunion, Spanien, Portugal
 - D) Frankreich, Sowjetunion, Italien, Japan
-

13 Was ist in Deutschland ein Brauch zu Weihnachten?

- A) sich mit Masken und Kostümen verkleiden
 - B) bunte Eier verstecken
 - C) einen Tannenbaum schmücken
 - D) Kürbisse vor die Tür stellen
-

14 In einer Demokratie ist eine Funktion von regelmäßigen Wahlen, ...

- A) die Bürgerinnen und Bürger zu zwingen, ihre Stimme abzugeben.
 - B) nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
 - C) den Armen mehr Macht zu geben.
 - D) im Land bestehende Gesetze beizubehalten.
-

15 Wann kann in Deutschland eine Partei verboten werden?

- A) wenn sie gegen die Verfassung kämpft
 - B) wenn ihr Wahlkampf zu teuer ist
 - C) wenn ihr Programm eine neue Richtung vorschlägt
 - D) wenn sie Kritik am Staatsoberhaupt äußert
-

16 Welche Hauptaufgabe hat die deutsche Bundespräsidentin/der deutsche Bundespräsident?

Sie/Er ...

- A) repräsentiert das Land.
 - B) überwacht die Einhaltung der Gesetze.
 - C) entwirft die Gesetze.
 - D) regiert das Land.
-

17 Wie oft gibt es normalerweise Bundestagswahlen in Deutschland?

- A) alle vier Jahre
 - B) alle sechs Jahre
 - C) alle fünf Jahre
 - D) alle drei Jahre
-

18 Wie viele Bundesländer kamen bei der Wiedervereinigung 1990 zur Bundesrepublik Deutschland hinzu?

- A) 4
 - B) 7
 - C) 5
 - D) 6
-

19 Wann baute die DDR die Mauer in Berlin?

- A) 1961
 - B) 1919
 - C) 1933
 - D) 1990
-

20 Welches heutige deutsche Bundesland gehörte früher zum Gebiet der DDR?

- A) Bayern
 - B) Baden-Württemberg
 - C) Sachsen
 - D) Niedersachsen
-

21 In Deutschland hat man die besten Chancen auf einen gut bezahlten Arbeitsplatz, wenn man ...

- A) gut ausgebildet ist.
 - B) katholisch ist.
 - C) eine Frau ist.
 - D) Mitglied einer Partei ist.
-

22 Die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler errichteten 1933 in Deutschland ...

- A) eine Monarchie.
- B) einen demokratischen Staat.
- C) eine Diktatur.
- D) ein Fürstentum.

23 Der deutsche Bundespräsident Gustav Heinemann gibt Helmut Schmidt 1974 die Ernennungsurkunde zum deutschen Bundeskanzler. Was gehört zu den Aufgaben der deutschen Bundespräsidentin/des deutschen Bundespräsidenten?



© Bundesregierung/Engelbert Reineke

- A) Sie/Er kontrolliert die Regierungspartei.
- B) Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor.
- C) Sie/Er führt die Regierungsgeschäfte.
- D) Sie/Er wählt die Ministerinnen/Minister aus.

24 In Deutschland helfen ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei den Wahlen. Was ist eine Aufgabe von Wahlhelferinnen/Wahlhelfern?

- A) Sie schreiben Karten und Briefe mit der Angabe des Wahllokals.
- B) Sie helfen Kindern und alten Menschen beim Wählen.
- C) Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
- D) Sie geben Zwischenergebnisse an Journalisten weiter.

25 Zu welcher Versicherung gehört die Pflegeversicherung?

- A) Unfallversicherung
- B) Hausratsversicherung
- C) Haftpflicht- und Feuerversicherung
- D) Sozialversicherung

26

Sie haben in Deutschland absichtlich einen Brief geöffnet, der an eine andere Person adressiert ist. Was haben Sie nicht beachtet?

- A) die Schweigepflicht
 - B) das Briefgeheimnis
 - C) die Meinungsfreiheit
 - D) das Schweigerecht
-

27

Was passierte am 9. November 1938 in Deutschland?

- A) Mit dem Angriff auf Polen beginnt der Zweite Weltkrieg.
 - B) Jüdische Geschäfte und Synagogen werden durch Nationalsozialisten und ihre Anhänger zerstört.
 - C) Die Nationalsozialisten verlieren eine Wahl und lösen den Reichstag auf.
 - D) Hitler wird Reichspräsident und lässt alle Parteien verbieten.
-

28

Welche deutsche Stadt wurde nach dem Zweiten Weltkrieg in vier Sektoren aufgeteilt?

- A) Frankfurt/Oder
 - B) München
 - C) Dresden
 - D) Berlin
-

29

Wann war in der Bundesrepublik Deutschland das "Wirtschaftswunder"?

- A) 70er Jahre
 - B) 40er Jahre
 - C) 80er Jahre
 - D) 50er Jahre
-

30

In Deutschland können Eltern bis zum 14. Lebensjahr ihres Kindes entscheiden, ob es in der Schule am ...

- A) Geschichtsunterricht teilnimmt.
 - B) Sprachunterricht teilnimmt.
 - C) Religionsunterricht teilnimmt.
 - D) Politikunterricht teilnimmt.
-

31**Welches Wappen gehört zum Bundesland Sachsen-Anhalt?**

- A) Bild 2
 - B) Bild 4
 - C) Bild 1
 - D) Bild 3
-

32**Die Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt heißt ...**

- A) Halle.
 - B) Dessau.
 - C) Wittenberg.
 - D) Magdeburg.
-

33**Welches ist ein Landkreis in Sachsen-Anhalt?**

- A) Börde
 - B) Uckermark
 - C) Ammerland
 - D) Altötting
-

Einbürgerungstest Simulation 2

Sachsen-Anhalt · Richtige Antworten

1.	D	der Bundestag
2.	D	Asyl
3.	D	Bundesverdienstkreuz
4.	B	entscheidet mit Richterinnen/Richtern über Schuld und Strafe.
5.	D	Er bat Polen und die polnischen Juden um Vergebung.
6.	A	Alle sollen gleich viel Geld haben.
7.	C	verfassungswidrig.
8.	D	einem Abendgymnasium.
9.	C	1949
10.	D	Man darf sich seinen Wohnort selbst aussuchen.
11.	A	durch die bedingungslose Kapitulation Deutschlands
12.	B	USA, Sowjetunion, Großbritannien, Frankreich
13.	C	einen Tannenbaum schmücken
14.	B	nach dem Willen der Wählermehrheit den Wechsel der Regierung zu ermöglichen.
15.	A	wenn sie gegen die Verfassung kämpft
16.	A	repräsentiert das Land.
17.	A	alle vier Jahre
18.	C	5
19.	A	1961
20.	C	Sachsen
21.	A	gut ausgebildet ist.
22.	C	eine Diktatur.
23.	B	Sie/Er schlägt die Kanzlerin/den Kanzler zur Wahl vor.
24.	C	Sie zählen die Stimmen nach dem Ende der Wahl.
25.	D	Sozialversicherung
26.	B	das Briefgeheimnis
27.	B	Jüdische Geschäfte und Synagogen werden durch Nationalsozialisten und ihre Anhänger zerstört.
28.	D	Berlin
29.	D	50er Jahre

30.	C	Religionsunterricht teilnimmt.
31.	B	Bild 4
32.	D	Magdeburg.
33.	A	Börde

Quelle: Offizieller Fragenkatalog des BAMF. Dieses Übungs-PDF ist kein amtliches Prüfungsdokument.